

29.09.2005 - 10:52 Uhr

## EVD: Die Tätigkeit der Schlichtungsbehörden in Mietangelegenheiten im ersten Halbjahr 2005

Bern (ots) -

Im ersten Halbjahr 2005 sind insgesamt 54 Begehren mehr eingegangen als im zweiten Halbjahr 2004. Dies entspricht 14'609 Neueingängen gegenüber 14'555 im zweiten Halbjahr 2004. Wird als Vergleichsbasis das erste Halbjahr 2004 verwendet, so sind 278 Begehren weniger eingegangen (in diesem Halbjahr waren 14887 Neueingänge zu verzeichnen). In der Berichtsperiode waren somit insgesamt 22'657 Verfahren hängig, wovon 14'501 bis zum Ende der Periode als erledigt abgeschrieben werden konnten. Bei 42.05% der erledigten Fällen kam es zu einer EINIGUNG zwischen den Parteien. Dies sind 6'097 Fälle gegenüber 6'022 im zweiten Halbjahr 2004. Eine Einigung wurde im Einzelnen erreicht hinsichtlich:

1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
Anfangsmietzins	146 138	159
Mietzinserhöhungen	770 735	913
Mietzinssenkungen	328 345	731
Nebenkosten	606 538	564
Vertragskündigung	1948 1892	2171
Mietzinshinterlegung	442 325	416
andere Gründe	1857 2049	2197

In 3'150 Fällen (Vorsemerster 2'856) bzw. 21.72% wurde KEINE EINIGUNG erzielt. Es betraf dies insbesondere:

1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
Anfangsmietzins	93 82	86
Mietzinserhöhungen	336 260	289
Mietzinssenkungen	191 207	363
Nebenkosten	212 183	274
andere Gründe	2318 2124	2309

In 1118 Fällen (Vorsemerster 1'004) konnte ein ENTSCHEID getroffen werden. Dies entspricht 7.71%. Es betraf dies im Einzelnen:

1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
die Vertragskündigung	835 745	813
und die Mietzinshinterlegung	283 259	283

4136 Fälle (Vorsemerster 4'202) bzw. 28.52%, wurden ANDERWEITIG erledigt, insbesondere:

1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
durch Nichteintreten oder Rückzug	3310 3233	3997
durch Überweisung ans Schiedsgericht	151 83	105

8156 Fälle (Vorsemerster 8030) waren am Ende des ersten Halbjahres 2005 noch PENDENT.

Auskünfte:

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO),  
Cipriano Alvarez,

Leiter Bereich Recht,  
Tel 032 / 654 91 30

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10000053/100497155> abgerufen werden.